

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
A. Einleitung	1
I. Das Forschungsvorhaben	1
II. Methode und Vorgehensweise	8
B. Theoretische Grundlegung: Theologie – Predigt – Alltag	14
I. Staatliche Rahmenbedingungen im Herzogtum Württemberg	14
1. Statuten und Ordinationen der Universität Tübingen	14
2. Die Württembergische Große Kirchenordnung	20
II. Kirchlich–theologische Rahmenbedingungen im Herzogtum Württemberg	24
1. Die Bekenntnisse	24
2. Die Katechismen	29
3. Die Kompendien	32
4. Zur Homiletik der lutherischen Orthodoxie	38
4.1 Die Tübinger Theologen	38
4.2 Die Predigt der lutherischen Orthodoxie	42
III. Alltag und Frühe Neuzeit	49
C. Die Praxis der Predigt	51
I. Das Welt- und Menschenbild der lutherischen Orthodoxie	51
1. Gott und Welt	51
2. Gott und Mensch	59
3. Mensch und Welt	65
II. Die Legitimation der lutherisch–orthodoxen Lehre	71
1. Rechtfertigung und Weltgestaltung	71
1.1 Rechtfertigung und Heiligung	71
1.2 Gesetz und Evangelium	79
1.3 Wiedergeburt	90

1.4 Buße	92
1.5 Sünde	100
1.6 Das Verhältnis von Gnade und guten Werken	105
2. Der Trost der Christologie	109
3. Sakramente und Lebenswandel	121
3.1 Die Qualität der Sakramente	121
3.2 Taufe und Lebenswandel	124
3.3 Abendmahl und Lebenswandel	134
4. Vom Jüngsten Tag zum Jüngsten Gericht: Die Frage nach dem Seelenheil	143
5. Der Katechismus: Summa christlicher Lehre	171
III. Dimensionen des Alltags in der Frühen Neuzeit	187
1. Leben im Alltag der Welt	187
1.1 Der Lebensbereich des Hauses	187
1.1.1 Heirat und Ehe: Zum Verhältnis der Geschlechter	187
1.1.2 Kinder und Kindererziehung	201
1.1.3 Das Gesinde im Haus	212
1.2 Der ökonomische Lebensbereich	216
Exkurs: Arbeit als Fluch	226
Exkurs: Kaiserliches Recht contra biblische Norm	229
1.3 Der politische Lebensbereich	236
2. Die Bedrohung des Kosmos	257
2.1 Christ und Welt: Die Konkurrenz der Normen	257
2.2 Zeichen der Zeit: Der Anfang vom Ende?	270
2.3 Gegenwelt: Das Paradies auf Erden	283
3. Heilstrauen und Welterfahrung	288
3.1 Leben im Angesicht des Todes	288
3.2 Eine Provokation: Der Prophet aus Gerlingen	297
3.3 Leben als Passion?	306
D. Synopse: Theologie und Alltag. Zur Funktion der Theologie	314
I. Der „Erfolg“ lutherisch-orthodoxer Predigt: Das Verhältnis von Lehre und Leben	314
II. Die Deutung und Bewältigung des Alltags	327
1. Kontinuitäten und Diskontinuitäten	327
2. Lutherische Orthodoxie und Pietismus	337
III. Die gesellschaftliche Funktion der Theologie	348
1. Herrschaftsordnung und christliche Freiheit	348
2. Gesetz und Gewissen: Das Verhältnis von Tradition und Moderne	362
E. Schluß	372

Anhang	377
Tugend- und Lasterspiegel	379
Exemplarische Beschreibung eines christlichen Lebens	380
Die Lehrstühle der Tübinger evangelisch-theologischen Fakultät und ihre Inhaber im Überblick	382
I. Quellenverzeichnis mit den Kurzbiographien der Tübinger Theologen . . .	387
II. Literatur	449
Orts- und Personenregister	471
Sachregister	475